

Heterogenes Wachstum in den BRIC-Staaten

Ausblick

Brasilien

- · Steigende Inflation und hohe Schulden belasten den privaten Konsum.
- Die Wirtschaft verliert dieses Jahr deutlich an Tempo.

China

- Die Industrie entwickelt sich robust. Dämpfende Effekte gehen aber davon aus, dass sich die Exporte mit der schwächeren globalen Nachfrage verlangsamen.
- · Nach der Wiederöffnung sollte sich der private Konsum allmählich erholen.

Indien

- Indiens Wirtschaft kommt nur langsam in Schwung. Hohe Rohstoffpreise und eine steigende Arbeitslosigkeit dämpfen den privaten Konsum.
- Die Zinsanhebungen der Notenbank und die gestiegene Inflation beeinträchtigen den Wachstumsverlauf.

Russland

- Die Wirtschaft hat die Sanktionen des Westens besser verkraftet als allgemein erwartet wurde.
- Das Embargo der EU auf Importe fossiler Energiestoffe aus Russland beeinträchtigt jedoch die russische Wirtschaft.

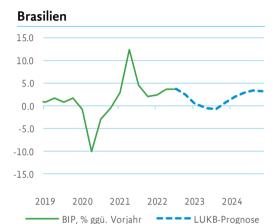
Prognose: Reales Bruttoinlandsprodukt

	2022e		2023e		2024e	
in % ggü. Vorjahr	LUKB	Konsens	LUKB	Konsens	LUKB	Konsens
Brasilien	3.0	3.0	0.0	0.8	2.9	1.9
China	3.0	3.0	4.3	4.8	4.7	5.0
Indien	6.8	6.9	4.4	6.0	7.2	-
Russland	-2.9	-3.0	-2.0	-2.8	3.2	1.6

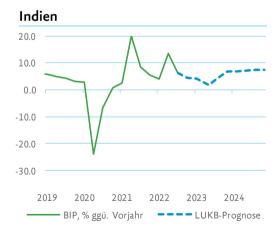
e = Prognose

Konsens = Durchschnitt der Prognosen anderer Institute

Die in dieser Publikation verwendeten Informationen stammen aus Quellen, welche die Luzerner Kantonalbank (LUKB) als zuverlässig erachtet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernimmt die LUKB keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Veröffentlichung und der dargestellten Informationen. Die Publikation hat ausschliesslich informativen Charakter und ersetzt keinesfalls die persönliche Beratung durch unsere Kundenberater vor einem allfälligen Anlage- oder anderen Entscheid. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.



Brasiliens Wachstumsaussichten sind getrübt, u.a. weil Reformen ausbleiben.

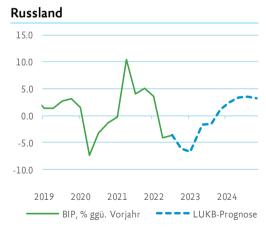


Die Wirtschaft Indiens kommt nur langsam in Schwung. Strukturelle Probleme belasten die Wirtschaft.





Chinas Wirtschaft dürfte von Stützungsmassnahmen der Fiskal- und Geldpolitik profitieren.



Russland fällt aufgrund der harten Wirtschaftssanktionen in eine Rezession.